

Ausbildung PrA / Leitlinien

für die Praktische Ausbildung (PrA) gemäss **INSOS-Richtlinien vom 12. Juni 2019**

und Leitlinien / Grundsätze der Stiftung Egnach

1. **Berufsbezeichnung:** **Praktiker/in PrA Industrie**

2. **Ausbildungsdauer**

Die Praktische Ausbildung PrA dauert zwei Jahre. Die lernende Person, deren gesetzliche Vertretung und der Ausbildungsbetrieb vereinbaren die Rahmenbedingungen darin.

3. **Rahmenbedingungen Aufnahmekriterien**

Für die Durchführung einer Praktischen Ausbildung benötigen wir eine Verfügung der IV-Stelle.

Eine absolvierte Grundausbildung an einer heilpädagogischen Grundschule oder ähnlichen Institut.

Das Mindestalter für eine Aufnahme beträgt 16 Jahre.

Positiver Abschluss von zwei Schnupperwochen im Bereich unserer geschützten Arbeitsplätze. Die Kostengutsprache der kantonalen IV-Stelle / IV-Berufsberatung, für eine Ausbildung im Rahmen der Ausbildungsmassnahmen / 1.Ausbildung ist erteilt.

Die Anerkennung des Leitbild und des Ausbildungskonzept der Stiftung Egnach. Die Aufenthaltsvereinbarung und der Ausbildungsvertrag sind zu unterzeichnen. Eine selbständige Bewältigung des Arbeitsweges oder internes Wohnen mit entsprechendem Wohntraining / Anforderungen Wohnen, werden vorausgesetzt.

4. **Beurteilung**

Folgende Kompetenzbereiche / Handlungskompetenzen bilden die Bewertungsgrundlage:

Fachkompetenz / Methodenkompetenz / Sozialkompetenz / Selbstkompetenz

Mit dem Bildungsbericht und dem detaillierten Kompetenzbericht des Ausbildungsprogramm PrA werden nach dem 1. Jahr (Basisjahr) und dem 2. Jahr (Aufbaujahr) die jeweiligen Standort- und Bewertungsergebnisse festgehalten. Die Qualifikation wird vom Ausbildungsbetrieb gemäss Ausbildungsprogramm der Stiftung Egnach und nach den INSOS-Richtlinien durchgeführt.

5. **Ausbildungsform**

Die Praktische Ausbildung PrA dient der Vorbereitung auf eine einfache Tätigkeit im ersten Arbeitsmarkt oder auf eine Tätigkeit an einem geschützten Arbeitsplatz. Die schulische Bildung in der internen Berufsschule steht in engem Bezug zum Arbeits- und Lebensalltag. Die Lernenden werden in verschiedenen Leistungsniveaus unterrichtet.

5.1 **Ausbildungsplatz**

Die Praktische Ausbildung PrA steht in engem Praxisbezug und ist deshalb vorwiegend auf das Erlernen und Ausführen von praktischen Tätigkeiten ausgerichtet. Das Lern- und Übungsfeld ist entsprechend gestaltet. Die Lernenden werden durch verschiedene Ausbildungsbegleiter bei den Ausbildungszielen und Lernfeldern fachgerecht begleitet. Diese stellen die auf dieser Stufe erforderliche arbeitsagogische, methodische und didaktische Unterstützung zur optimalen Förderung ihrer beruflichen Kompetenzen sicher. Neben berufspraktischen und schulischen Themen erfahren die Lernenden auch die nötige Unterstützung in persönlichen, sozialen und behinderungsspezifischen Belangen.

5.2 **Schulische Bildung**

Der theoretische Unterricht steht im engen Bezug zur praktischen Ausbildung und zum Lebensalltag und umfasst gemäss INSOS-Richtlinien mindestens sechs Wochenlektionen. Er vermittelt niveaubezogen die notwendigen beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten (berufskundlicher Unterricht) und gibt Hilfen zur möglichst selbstständigen Bewältigung des persönlichen Alltags (allgemein bildender Unterricht) Gleichzeitig werden die individuellen Fähigkeiten, Interessen und Möglichkeiten der Lernenden berücksichtigt und mit einbezogen.

Fächer

Lektionen pro Woche

Allgemein bildender Unterricht	4
Berufskundlicher Unterricht	2
Turnen und Sport	2
Theorie / Praxistransfer (am Arbeitsplatz)	2

6. Ausweis PrA

Nach beendeter Ausbildung wird der lernenden Person ein Ausweis PrA nach INSOS abgegeben. Die Ausbildungsinstitution stellt der lernenden Person ein Ausbildungszeugnis aus und verfasst zuhanden der IV-Stelle einen Schlussbericht.

Die erworbenen Fachkompetenzen werden im Kompetenznachweis individuell und einzeln aufgeführt und berechtigen die Inhaber, fortan den Titel **Praktiker/in PrA Industrie** zu führen.

Ferner gelten die zusätzlichen Leitlinien und Grundsätze der Stiftung Egnach

- **Zielgruppe**

Die Praktische Ausbildung / PrA in der Stiftung Egnach richtet sich an Menschen mit kognitiven, leichten körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen, welche die Voraussetzungen für eine Ausbildung / Massnahme nach IV und INSOS Normen erfüllen.

- **Grundsätze**

Wir verpflichten uns durch fachlich ausgebildetes und geschultes Personal eine umfassende und vielfältige Ausbildung anzubieten.

Unser Ausbildungsprogramm PrA ist Grundlage für die persönlichen und fachlichen Ziele und Kompetenzen, die individuell auf jeden Lernenden angepasst werden.

Das Fördern der individuellen Neigungen und Fähigkeiten, sowie der Erwerb von beruflichen, fachlichen und persönlichen Fähigkeiten sind unsere Hauptziele.

Wir bieten dem Lernenden eine angepasste Arbeits- und Wohnsituation im geschützten Rahmen und Umfeld. Eine möglichst selbständige und unabhängige Lebensgestaltung ist uns wichtig und wird von uns unterstützt.

- **Inhalte / Anforderungen**

Wir bieten dem Auszubildenden im Rahmen unseres Ausbildungsprogramms eine fachkundige, individuelle Begleitung, sowohl im berufspraktischen, schulischen, persönlichen und im sozialen Bereich.

Die Lernenden werden darin unterstützt, ihre persönlichen Ressourcen konkret und gezielt einzusetzen und diese auszubauen. Schwerpunkte bilden die **Handlungskompetenzen**.

Fachkompetenz (Berufliches Können)

- Arbeitssicherheit, Gefahrenquellen, Gesundheitsschutz, Normen bfu / Suva
- Materialien, Betriebsmittel
- Erwerb und Entwicklung elementarer beruflicher Fähigkeiten und Kenntnisse
- Berufsfeld- und niveaubezogene Tätigkeiten, Arbeitsweisen und Arbeitsschritte
- Allgemeine Vorschriften und Normen

Methodenkompetenz (Arbeitsverhalten)

- Bewältigung eines ganzen Arbeitstages, Einhaltung der geltenden Arbeitszeiten
- Einfache Anweisungen / Anleitungen in die Praxis umsetzen
- Möglichst ausdauerndes und konstantes Arbeitstempo (Arbeitstraining)
- Arbeitstechniken erlernen, üben und anwenden

Sozial- und Selbstkompetenz (Soziales und persönliches Verhalten)

- Motivation und berufliche Identifikation
- Qualitätsorientiertes Denken und Handeln
- Positive Einstellung zur Ausbildung und Arbeit
- Sorgfältiger Umgang mit Betriebsmitteln und Material
- Einordnen in ein bestehendes Arbeitsteam / Gruppe
- Der Norm entsprechende Umgangsformen und Kommunikationsverhalten
- Verhalten im Alltag und in der Öffentlichkeit

- **Grundlagen**

Die Anleitung im Arbeits- Wohn- und Ausbildungsbereich erfolgt in deutscher Sprache.

Begleitend kann / wird die UK (unterstützte Kommunikation) angewendet.

Die Grundlage für die Ausbildung ist das **Ausbildungsprogramm Praktiker/in PrA „Industrie“**.

Die allgemein geltenden Richtlinien von INSOS, IV und Kanton werden eingehalten.

Die Aufnahme- und Aufenthaltsvereinbarungen der Stiftung Egnach sind vorhanden.

- **Abschluss**

Nach Beendigung der Ausbildung wird nach Möglichkeit eine adäquate Anstellung im geschützten Rahmen oder eine Anstellung im ersten Arbeitsmarkt angestrebt. Eine anschliessende Festanstellung in der Stiftung Egnach, kann situativ als Alternative angeboten werden.

=====